



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat Oktober stand im Zeichen von insgesamt weitgehend neutralen Märkten, wobei gegen Monatsende eine stärkere Korrektur zu bemerken war. Getragen von positiven Erwartungen und hoher Liquidität bei den Investoren konnten sich die Weltbörsen weiter auf hohen Levels halten. Die Bewertung der Aktienmärkte liegt allerdings auf bereits recht hohen Niveaus. In diesem Umfeld konnte sich der Rohölpreis im Oktober deutlich positiv entwickeln, der Euro notierte phasenweise über der Marke von 1,50 USD.

Während die Bereiche Erneuerbare Energie, Transport und Wasser negative Performancebeiträge erzielten, konnten die Bereiche Abfall und Energie-Effizienz positiv performen. In einem wieder unsicheren Marktumfeld performten Zyklischer schlechter während defensive Werte zu den Gewinnern zählten.

Nachhaltige Aktienindizes performten im Oktober auf internationaler Ebene nahe der Gesamtmarktindizes. In Europa war bei nachhaltigen Indices eine leichte Outperformance zu beobachten. Im weiterhin deutlich korrigierenden österreichischen Aktienmarkt lag der VÖNIX-Index etwas hinter dem breiteren und Immobilienaktien enthaltenden ATX Prime und dem ATX Index.

Indexvergleich (Oktober 09)			
↓ FTSE 4 Good Global Index	-1,9%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-1,8%
↓ Dow Jones Sustainability World TR	-2,2%	↓ Dow Jones STOXX 50	-1,8%
↓ Ethical Index Global Top 30	-1,4%	↓ Dow Jones STOXX 600	-2,3%
↓ Ethical Index Global Tradeable Return	-2,5%	↓ MSCI Europe	-2,1%
↓ MSCI World Total Return	-2,3%	↓ VÖNIX	-6,5%
		↓ ATX Prime	-6,3%
		↓ ATX	-5,8%

Rentenmärkte:

Im Oktober wurden bei zahlreichen Konjunkturindikatoren etwas enttäuschende Daten veröffentlicht. Nachdem in den Vormonaten – ausgehend von sehr niedrigen Niveaus – deutliche Anstiege verzeichnet werden konnten, stellt sich derzeit die Frage, ob die globale Konjunktur, die im 3. Quartal 2009 aus der Rezession gekommen ist, auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zurückfinden kann. Hierbei bestehen große Zweifel, da das jüngste Wachstum großteils auf staatlich unterstützter Nachfrage beruht und Indikatoren wie Kapazitätsauslastung und Industrieproduktion weiter historisch niedrig liegen. Europäische Daten wie Einkaufsmanagerindices, IFO Index waren im Gegensatz zu enttäuschenden US-Daten weiter verbessert. Quartalsergebnisse der Unternehmen, die bisher mehrheitlich positiv überraschen konnten, sowie die weiterhin große Liquidität sorgten für ein Anhalten des gestiegenen Risikoappetits der Marktteilnehmer. Regierungen und Notenbanken arbeiten an „Exit-Strategien“, um die hohe Liquidität passend zurückzufahren. Eine Änderung der Zinspolitik der großen Notenbanken ist in den kommenden Monaten weiterhin nicht zu erwarten. Die Inflationsrate bewegt sich derzeit aufgrund von Basiseffekten aus dem Vorjahr um die Nulllinie, der Tiefpunkt scheint hier jedoch bereits durchschritten.

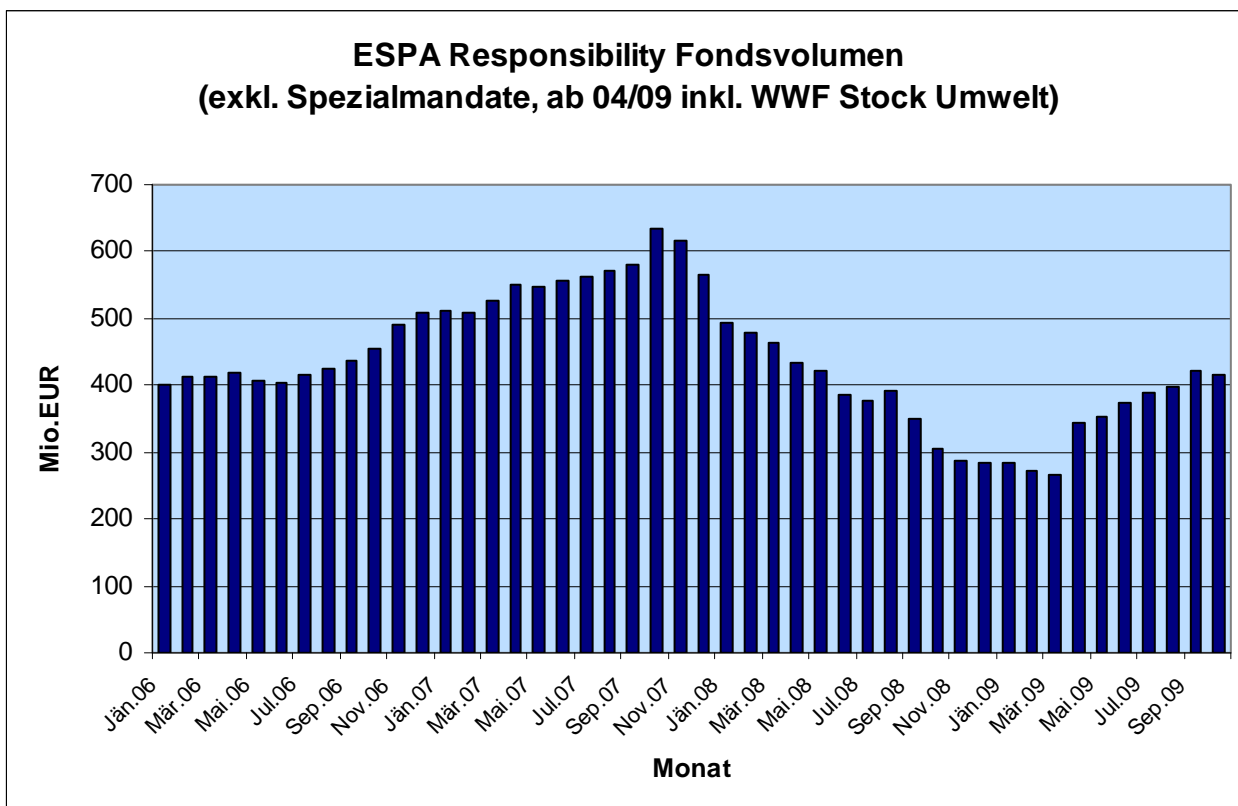
Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern konnten im Oktober mehrheitlich ihre Outperformance fortsetzen. Neben teilweise starken Einengungen bei jüngeren Emissionen (Heineken, CA Immobilien, Renault u.a.) waren insbesondere die Sektoren Pharma und Telekom sowie nachrangige Financials sehr stark. Am Primärmarkt wurden im Oktober wieder rege Emissionen im Credits- als auch Covered Bond-Segment begeben. Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den Monat auf leicht höherem Niveau.

Der Bund Future bewegte sich weiter in einer breiten Seitwärtsrange zwischen 120,50 und 123,00. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen liegt – auf Monatssicht praktisch unverändert - bei 3,25%.

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 10/09 Sustainability Fonds	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 10/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	22,2%	-0,5%	-1,6%	127,9
ESPA VINIS STOCK EUROPE	22,0%	-3,7%	-2,4%	30,6
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	37,8%	-1,8%	-3,9%	26,7
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	48,0%	-25,3%	0,9%	6,9
ESPA VINIS BOND	8,0%	0,0%	0,3%	87,0
ESPA VINIS CASH	10,8%	9,4%	0,5%	33,9
Performancezahlen per 10/09 Environmental Fonds	2009 YTD		MTD 10/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	12,5%		-5,6%	52,8
ESPA WWF STOCK UMWELT	6,9%		-5,3%	50,9
Fondsvolumen gesamt				416,7

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Lebensart 06/2009-Artikel „Sie gestalten Österreich nachhaltig“ <http://www.lebensart.at/start.asp?ID=1036>
- Handelsblatt-Artikel „Ein genauer Blick lohnt“ vom 12.10.2009
- Institutional Money-Artikel „FERI nominierte die besten Fonds für den diesjährigen FERI-Award“ vom 20.10.2009 http://www.institutional-money.com/cms/fileadmin/user_upload/Bilder_Grafiken_News/PDF_News/FFA_2010_Nominees_-_DE.pdf
- FER-Nachhaltigkeitsbericht vom 29.10.2009 <http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/261449.pdf>
- ESPA-Podcast Episode 10 „Veranlagungen mit Mehrwert – nachhaltig investieren“ <http://espa.create.at/>

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Einreichung eines österreichischen Mikrofinanz Dachfonds bei der Finanzmarktaufsicht (FMA)
- Beitritt der Erste Sparinvest KAG zu UN Principles for Responsible Investment
- Beitritt der Erste-Sparinvest KAG zum „Global Agreement on Climate Change“ (“2009 Investor Statement on the Urgent Need for a Global Agreement on Climate Change”)
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im November 2009:
 - 9th annual European Alternative & Institutional Investing summit 19.10.-21.10.2009 in Nice
 - K2 ESG-Hedge Fund Conference am 03.11.2009 in London
 - TBLI Konferenz am 12./13.11.2009 in Amsterdam
 - IPE Pension Fund Awards 2009 am 18.11.2009 in Dublin

Änderungen des investierbaren Universums (per November 2009)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen – Begründung:

Colgate-Palmolive – Wegfall von Ausschlusskriterien
Energy Recovery – Aufnahme der Coverage
Krones – Verbesserung bei Umwelt-Bewertung

Abgänge- Begründung:

Heidelberger Druckmaschinen – Verschlechterung bei Umwelt-Bewertung

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 22.10.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

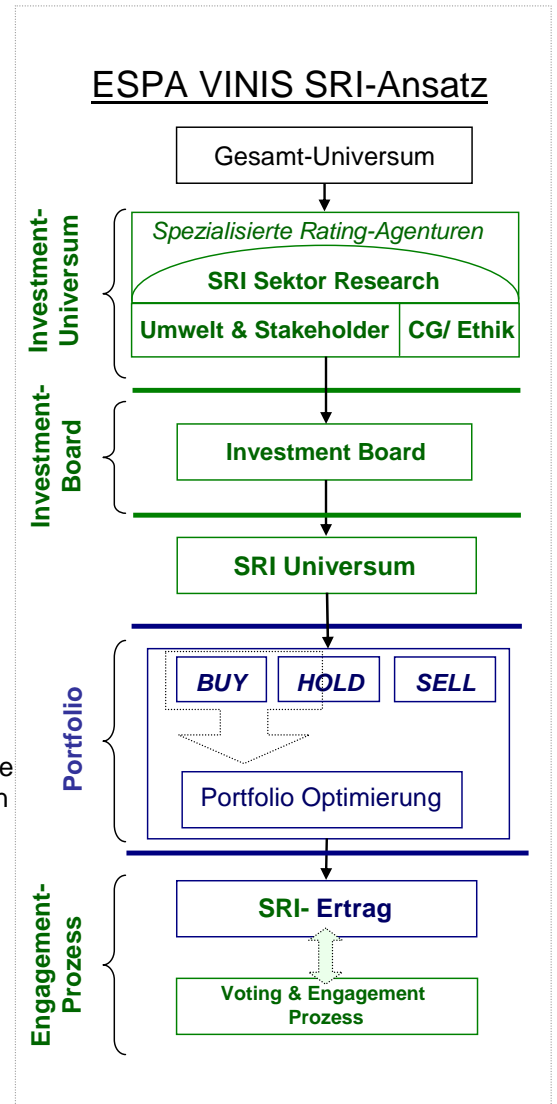
- Wie werden die Themen "Entsalzung" und "Bewässerung" von den Ratingagenturen gesehen? Werden Unternehmen in diesen Bereichen als nachhaltig erachtet (hohe Energiekosten bei der Entsalzung und Gefahr der Erschöpfung von Wasserreserven durch Bewässerung)?
- Einschätzung der Ratingagenturen zu Gezeitenkraftwerken? Wird diese Form der Energiegewinnung ihr Nischendasein unter den erneuerbaren Energien überwinden können?
- Wie werden Elektroautoprojekte bei der Analyse von Automobilproduzenten erfasst und bewertet?
- Werden Sportunternehmen, wie z.B. große Fußballvereine, ebenfalls analysiert? Qualifizieren sich diese für ein nachhaltiges Anlageuniversum und welcher Art sind die wichtigsten Bewertungskriterien?
- Wie sollte man an das Thema "Fettleibigkeit" vom Standpunkt des SRI herangehen? Sollte dieses Thema in allen oder nur bestimmten Sektoren bei der Bewertung von Unternehmen berücksichtigt werden?

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagementaktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Zumtobel und Agrana



Aktie im Blickpunkt

Henkel AG & CO KGAA

(Soap&Cleaning Preparations)
 ISIN:
 Aktueller Kurs (13.11.09)
 Marktkapitalisierung (in Mio.)
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell
 Dividendenrendite
 Finanzrating (S&P / Moody's)

HEN3 GR
 DE0006048432
 EUR 32.22
 EUR 12842,82
 10.74
 1.64%
 A- / A-

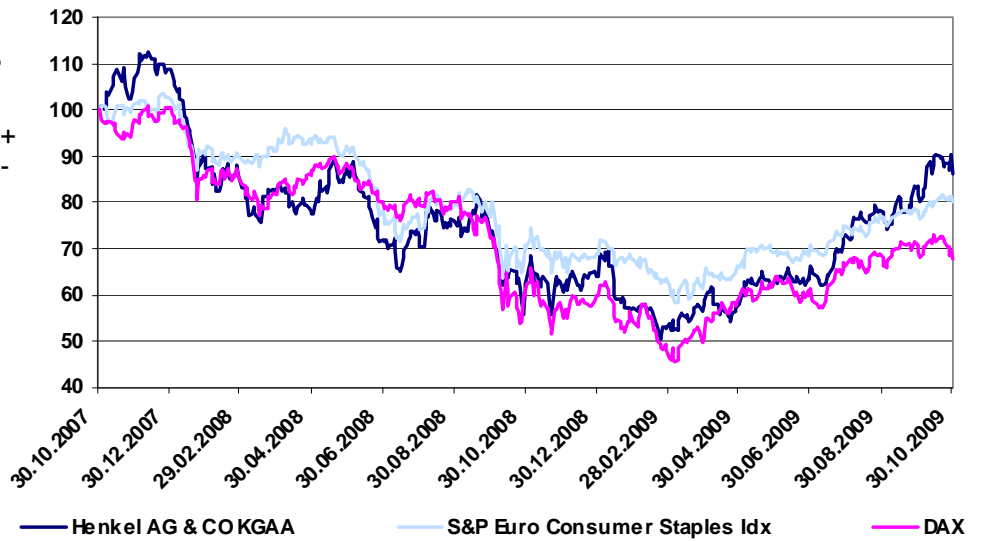
SRI-Rating gesamt:
 (Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):
 Stakeholderrating (Range A-D):
 Corporate Governance /
 Ethics Rating (Range A-D):

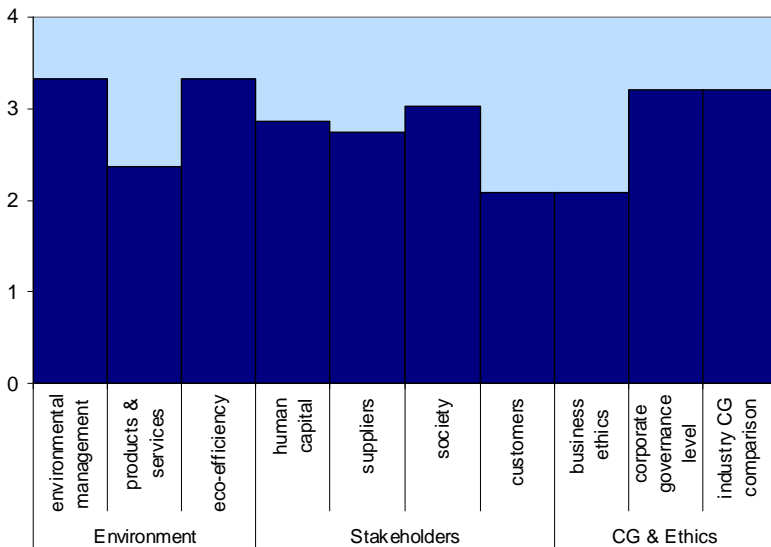
Investiert in folgenden Fonds:
 ESPA VINIS STOCK EUROPE

B
B+
B-
B

Performance seit 10/2007

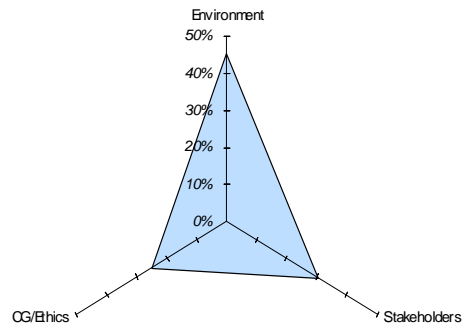


ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 45.0%
 Stakeholders: 30.0%
 CG / Ethics: 25.0%



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.